

Rund um den 5. Mai, den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, laden Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe bundesweit zu zahlreichen Aktionen zum Thema Barrierefreiheit ein. Unter dem Motto **EINFACH FÜR ALLE – GEMEINSAM FÜR EINE BARRIEREFREIE STADT** setzen sich die Veranstalter für die barrierefreie Gestaltung aller Lebens- und Sozialräume ein.

Die Lebenshilfe Bad Segeberg beteiligt sich an dieser Aktion. Sie nimmt die Sitzung des Kreistages Segeberg am 12. Mai 2016 zum Anlass, im Foyer des Kreistages ihr Aktivitätsprojekt **EINFACH FÜR ALLE – GEMEINSAM FÜR EINEN BARRIEREFREIEN KREIS SEGEBERG** durchzuführen. Sie will damit öffentlich daran erinnern, dass die Umsetzung des vom Kreistag Segeberg am 10. März 2016 beschlossenen **AKTIONSPLAN INKLUSION IM KREIS SEGEBERG** jetzt beginnt – und dass Barrierefreiheit ein herausragendes Themenfeld des Aktionsplanes ist, der die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Kreis Segeberg insgesamt zum Ziel hat.

Eingerichtet wird im Foyer ein Aktionsstand der Lebenshilfe, von dem aus verschiedene Aktivitäten zur Testung von Barrierefreiheit der Kreisverwaltung und zur Sensibilisierung der BesucherInnen für die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung angeboten werden.

WAS GIBT ES?

Die Erkundung der Wege zu den Büros in der Kreisverwaltung mit Rollstühlen, Rollatoren, Unterarmstützen und Simulationsbrillen im Hinblick auf ihre Barrierefreiheit.

Die Benutzung eines Alterssimulationsanzugs (Simulation von Sehen, Hören, Motorik), der gesundes Altern simuliert.

Die Online-Untersuchung der Homepage des Kreises Segeberg auf Barrierefreiheit.

Eine persönliche Gesamtbewertung der Barrierefreiheit der Kreisverwaltung mit einem extra entwickelten Aktionsmittel, einer 2 m langen „Plane mit skalierten Pfeil“.

Die Vorbereitung der BesucherInnen auf ihre Teilnahme an einem Online-Wettbewerb der Aktion Mensch zur Barrierefreiheit. Zu gewinnen ist als erster Preis eine 3 Tage Städtereise für 2 Personen.

Den Start des Fotowettbewerbes "Leben in Bad Segeberg aus dem Blickwinkel eines Menschen mit Beeinträchtigung". Zu gewinnen ist als erster Preis Bargeld in Höhe von 300,00 €.

WAS GIBT ES NOCH?

Kostenlos Getränke und Fingerfood und jede Menge Informationsmaterial zu den Themen Gleichberechtigung und Inklusion sowie die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen mit allen Kreistagspolitikern.